



HALLE ★ *Die Stadt*

## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03701**  
Datum: 27.10.2003  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Gottfried Koehn

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.10.2003	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Antrag der SPD-Fraktion - Ganztagschulkonzept

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept vorzulegen, wie sie mit dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (Ganztagschulen) umgehen wird und welche Auswirkungen dies auf die mittelfristige Schulentwicklungsplanung hat.

### Finanzielle Auswirkung:

-

Haushaltsstelle: VerwHH :

VermHH :

gez. Gottfried Koehn  
Fraktionsvorsitzender

### Stellungnahme der Verwaltung lautet:

Mit der am 22. September 2003 erschienenen Richtlinie zur Umsetzung des Sonderprogramms des Bundes Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung „ 2003 – 2007 (IZBB) an Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft im Land Sachsen – Anhalt erfolgte am 23.09.2003 eine sofortige gemeinsame Beratung der GB IV und V mit der Festlegung der weiteren Verfahrensschritte.

Am 16.10.2003 informierte das MK zum „Orientierungsrahmen für pädagogische Konzepte“ die Schulträger.

Die Förderrichtlinie ermöglicht, umfangreiche Investitionen in den Ganztagschulen durchzuführen. Hier erhält die Stadt Halle die einmalige Chance mit einer 90 %-igen Förderung die Substanz der Grundstücke im Zeitraum von 2003 bis 2007 zu verbessern sowie neue Bildungsangebote und Bedingungen für alternative Formen des sozialen Lernens zu eröffnen und zu schaffen. **Dabei ist vorgesehen, die vorhandenen Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit ihren Angeboten aktiv in die Gestaltung der Ganztagschul-Konzepte einzubeziehen. In diesem Zusammenhang ist nochmals darauf zu verweisen, dass bei der Umsetzung der Leitziele der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik in der Stadt Halle (Saale) sowohl die mittelfristige Schulentwicklungsplanung und die Jugendhilfeplanung als auch auf die Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kinderbetreuung einbezogen werden bzw. eine diesbezügliche Abstimmung erfolgt.**

Durch den Geschäftsbereiche IV und V erfolgen in 4 Veranstaltungen (vom 30.10. bis zum 12.11.2003) mit Schulen sowie Trägern der Jugendhilfe einschließlich der Horte als Kooperationspartner grundsätzliche Beratungen zur Umsetzung des Sonderprogramms in der Stadt Halle (Saale). Voraussetzung für eine investive Förderung bildet das organisatorisch - pädagogische Konzept für eine Ganztagschule unter dem Aspekt echter (d.h. konzeptioneller und beteiligender) Partnerschaften von schulischen und außerschulischen Akteuren.

2003 sollen die lokal abgestimmten Fördermittelanträge, wie es die Fördermittelrichtlinie des Zuwendungsgebers vorsieht, bei dem MK des Landes Sachsen-Anhalt vorliegen. Die Bewilligungsbescheide sollen bis März 2004 den Kommunen übergeben sein.

Der sehr kurzfristig gestellte Terminrahmen bedingt eine enge Zusammenarbeit beider Geschäftsbereiche. Es wird vorgeschlagen, die Fachausschüsse über den Arbeitsstand im jeweiligen Ausschuss im Dezember 2003 zu informieren.

gez. Szabados  
Bürgermeisterin

Dr. habil. H.-J.- Marquardt  
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport

